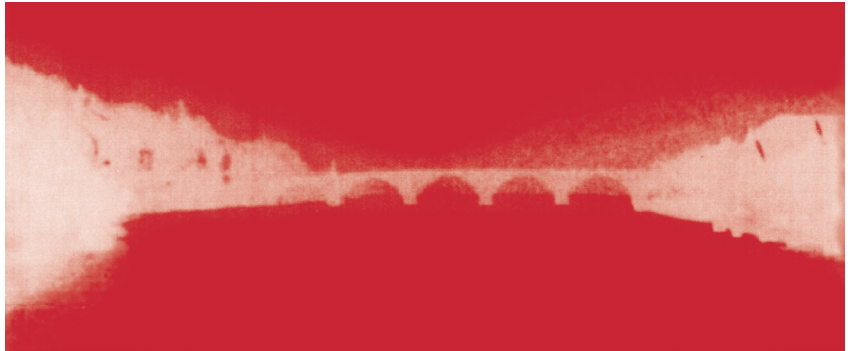


heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386



MEDIATION – FORTBILDUNGSSEMINAR

11.–12. NOVEMBER 2022

**EMPATHIE
AKZEPTANZ
AUTHENTIZITÄT**

hei
SKILLS

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Heidelberger Institut für Mediation

ZIELGRUPPE INHALT

Zielgruppe

Das Seminar „Die Bedeutung von Empathie, Akzeptanz und Authentizität für die Aufgabe der Mediatorin / des Mediators wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse in der Mediation verfügen und ihre persönliche Haltung in der Rolle als Mediator*in schärfen möchten.

Inhalt

Die drei Grundhaltungen aus Carl Rogers' „Personenzentrierten Gesprächstherapie“ gehören am Heidelberger Institut für Mediation zu den Grundpfeilern der Mediationsausbildung.

Sie beinhalten nicht nur Haltung, sondern formen gleichzeitig die Gesprächstechniken in der Mediation. Keine erfolgreiche Methode kommt ohne Haltung aus, wobei jede Haltung auch eine bestimmte Methode nach sich zieht. Die Paraphrase innerhalb des Aktiven Zuhörens ist eine davon.

In der Fortbildung soll vertieft auf jede einzelne Haltung und die Wechselwirkungen untereinander eingegangen werden.

Kann ich Klient*innen immer akzeptierend begegnen? Oder muss ich mit Hilfe des Gebotes der Kongruenz, der Echtheit, Authentizität z.B. um

weitere Erläuterung bitten, damit ich mit Empathie ausgestattet die Akzeptanz wiedererlange?

Wir betrachten diese Herangehensweise als den Schlüssel der Verständigung mit und zwischen den Mediantinnen und Medianten. Verständnis zu erzeugen und zu erlangen ist gerade in der Mediation, in der die in Verunsicherung geratenen Menschen im Konflikt mit einem starken Schutzimpuls erst langsam von ihrer jeweiligen sichernden Position loslassen lernen müssen, immens wichtig. Erst, wenn sie sich als Mensch mit ihren Interessen und Bedürfnissen entfalten können, werden gemeinsam zu findende Lösungen vorstellbar.

Methode

In bewährter Weise werden die Inhalte durch Informationen, Praxisbeispiele, Diskussionen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt.

Da die Theorie in Grundzügen den meisten bekannt ist, wird nach kurzen Inputs vor allem Wert auf die Übung und Selbsterfahrungseinheiten gelegt.

AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediator*innen

Dieses Fortbildungsseminar deckt im Sinne des § 3 der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediator*innen (ZMediatAusV) 15 Zeitstunden der Fortbildungspflicht ab.

Frank Glowitz

ist Dipl.-Psychologe und Mediator (BAFM, BM®), ausgebildet am Heidelberger Institut für Mediation, Ausbilder (BAFM), Systemischer Supervisor/Coach (DGSv; SG) sowie Organisations- und Familienmediator.

Er führt seit 18 Jahren die PolyLux Organisationsberatung und ist u.a. tätig auf den Gebieten Organisation in Entwicklung, Konfliktkompetenz, Führungskräfteentwicklung.

Beratung und Fort- sowie Weiterbildung sind v.a. durch Systemische und Hypnosystemische Ansätze und das „Heidelberger Modell“ geprägt. 16 Jahre lang unterrichtete er an der Freien Universität Berlin.

Literaturempfehlungen

- Rogers, Carl R. / Schmidt, Peter F.: Personenzentriert. Mainz 1995
- Ripke, Lis: Die Haltung des Mediators. In: Trenczek, Thomas / Berning, Detlev / Lenz, Christina / Will, Hans-Dieter (Hg.): Mediation und Konfliktmanagement. Baden-Baden 2017, S. 190 ff.
- Friedman, Gary / Himmelstein, Jack: Konflikte fordern uns heraus. Frankfurt a.M. 2013
- Duss-von Werdt, Joseph: Homo mediator. Geschichte und Menschenbild der Mediation. Stuttgart 2005

Seminarzeiten

Fr 11.11.2022, 09:30–18:00 Uhr

Sa 12.11.2022, 09:30–18:00 Uhr

Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen

450 EUR

Frühbucherrabatt bis zum 07.10.2022

430 EUR

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens 21.10.2022 an.

Anmeldeformulare und -bedingungen unter:
www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html

Inhaltliches

Zulassung

Heidelberger Institut für Mediation
Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg

Tel.: +49 6221 475004

E-Mail: info@mediation-heidelberg-ausbildung.de

www.mediation-heidelberg-ausbildung.de

Informationen

An- und Abmeldungen

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54–15521

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

www.uni-heidelberg.de/wisswb/

